Prof. Dr. Alfred Toth

Relationalzahligkeit bei Menus

1. Die in Toth (2015) skizzierte Arithmetik der Relationalzahlen, welche Peanozahlen in funktionale Abhängigkeit von Einbettungszahlen setzt, erlaubt die in 2-dimensionalen Zahlenfelder möglichen drei Zählweisen der (horizontalen) Adjazenz, der (vertikalen) Subjazenz und der (diagonalen) Transjazenz. In Sonderheit werden damit hierarchische, heterarchische und gemischte Systeme durch das folgende Zahlenschema formal faßbar.

	1	2	3	...
+2	1_{+2}	2_{+2}	3_{+2}	
+1	1_{+1}	2_{+1}	3_{+1}	
0	1_0	2_0	3_0	
-1	1_{-1}	2_{-1}	3_{-1}	
-2	1_{-2}	2_{-2}	3_{-2}	

P

E

2. Im folgenden werden als ontische Modelle Desserts verwendet.

2.1. Adjazente Relationalzahligkeit

2.1.1. Definition

$R = (x_m, y_n)$

$x \neq y$ und $m = n$

$1_{+2} \rightarrow 2_{+2} \rightarrow 3_{+2}$

$1_{+1} \rightarrow 2_{+1} \rightarrow 3_{+1}$

$1_0 \rightarrow 2_0 \rightarrow 3_0$

$1_{-1} \rightarrow 2_{-1} \rightarrow 3_{-1}$

$1_{-2} \rightarrow 2_{-2} \rightarrow 3_{-2}$

2.1.2. Ontisches Modell

2.2. Subjazente Relationalzahligkeit

2.2.1. Definition

$R = (x_m, y_n)$

$x = y$ und $m \neq n$

1_{+2}	2_{+2}	3_{+2}
↓	↓	↓
1_{+1}	2_{+1}	3_{+1}
↓	↓	↓
1_0	2_0	3_0
↓	↓	↓
1_{-1}	2_{-1}	3_{-1}
↓	↓	↓
1_{-2}	2_{-2}	3_{-2}

2.2.2. Ontisches Modell

2.3. Transjazente Relationalzahligkeit

2.3.1. Definition

$R = (x_n, y_m)$

$x \neq y$ und $m \neq n$

1_{+2}		2_{+2}		3_{+2}		1_{+2}	2_{+2}	3_{+2}
	↗↙		↗↙			↖↘	↖↘	
1_{+1}		2_{+1}		3_{+1}		1_{+1}	2_{+1}	3_{+1}
	↗↙		↗↙			↖↘	↖↘	
1_0		2_0		3_0		1_0	2_0	3_0
	↗↙		↗↙			↖↘	↖↘	
1_{-1}		2_{-1}		3_{-1}		1_{-1}	2_{-1}	3_{-1}
	↗↙		↗↙			↖↘	↖↘	
1_{-2}		2_{-2}		3_{-2}		1_{-2}	2_{-2}	3_{-2}

2.3.2. Ontisches Modell

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

22.6.2015